

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

69. Jahrgang

Nr. 3 Juni - Juli 2008



ACM-Oldtimertreffen "unter der Bavaria 2008"

Außerdem: Termine, Rennberichte, ACM-Veranstaltungen und vieles mehr

Wenn´s um Heizöl geht:



Julius Ilmberger Mineralölvertrieb KG

Shell Heizöl Thermo
Shell Heizöl Thermo Premium
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000
Rapsdiesel
Shell Schmierstoffe

Tel.: 089 / 613 16 58
Fax: 089 / 613 40 94

Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Shell Vertragshändler

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16 a

Telefon (089) 4605555
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Espressoworld 
Kaffee-Kultur vom Feinsten

*Espressomaschinen
Kaffeemaschinen
Accessoires
erlesene Espressoröstungen
Designzubehör
Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht denkt sich jetzt der eine oder andere "hoppla, schon wieder ein ECHO, was ist da los?". Jawohl, Herrschaften, unsere Clubzeitung erscheint jetzt alle zwei Monate, denn es gibt stets allerhand zu berichten.

Auch für diesen Einleitungstext hatte ich mir bereits einige launige Sticheleien zu den turbulenten Ereignissen der vergangenen Monate vorgemerkt. Doch kaum begonnen, verging mir die Lust zu einer humorvollen Begrüßung, als ich erfahren musste, dass Berndt Botschen nicht mehr unter uns weilt.

Im Angedenken an unseren treuen und lieben Clubkameraden verzichte ich jetzt auf die sonst üblichen Hinweise und lege eine Gedenkminute ein.

Euer Martin Gieshoidt

Ankündigungen

| | |
|--------------------------------------|----|
| Termine 2008 | 5 |
| Veranstaltungstipps, drittes Quartal | 5 |
| ACM-Radlwandern | 7 |
| ACM-Oldtimerausfahrt | 24 |
| Clubabend: Vortrag und Präsentation | 24 |

ACM intern

| | |
|---------------------------------|----|
| Museumsbesuch bei Audi | 8 |
| Nachruf auf Berndt Botschen | 13 |
| Der Ruf des Quasimodo | 14 |
| Schießen in Isen | 17 |
| Oldtimerfestival Theresienwiese | 18 |
| Präsidentenwahl | 22 |
| Neues bezüglich Clubpokal | 32 |
| Kunterbunt | 33 |

ACM'ler unterwegs

| | |
|---------------------------------------|----|
| Langstreckenabenteuer bei Eiseskälte | 11 |
| Auftakt beim Donnerhall | 12 |
| Thomas Jäger auf Erfolgsspur | 27 |
| Manfred Anspann läßt's wieder krachen | 30 |

ACM'ler greift zur Feder

| | |
|--|----|
| Pneumatisch unterstützte Ventilsteuerung | 28 |
|--|----|

Rubriken

| | |
|-------------|----|
| Impressum | 34 |
| Geburtstage | 35 |

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,
Diamant, Sund Dance, Stevens usw.

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21- 23
80634 München, Tel. 16 13 72

■ **Rent your IT.**

individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Um-
zug, dem Einrichten Ihrer Systeme
bis zur Wartung und Betreuung hilft
Ihnen die netcos AG.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie
morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell
und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de



netcos ag

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

Termine 2008

- Mi. 25. Juni 2008** Bernd Eckenbach berichtet über das aktuelle Motorradsportgeschehen bei BMW
(*siehe auch gesonderter Hinweis Seite 24*)
- Do. 10.07. - So. 13.07.08** ACM-Clubausfahrt; Ziel: Bayerischer Wald, Franz Wagner, Tel. 08171 / 28684
- So. 20.07.08** ACM-Radlausflug, Ferdinand Littich, Tel. 089 / 434732
- Sa. 26.07./So. 27.07.08** Rennstreckentraining für Motorräder in Brünn; heuer ohne "Generalmanager", jeder meldet sich individuell an
- So. 03.08.08** ACM-Oldtimerausfahrt, Gerhard Friedinger, Tel. 0171 / 2882210
- Do. 04.09. - So. 07.09.08** ACM-Edelweißstrophäe, Wachauring in Melk (Österreich), Ulrike Feicht, 089 / 423284 und Julius Ilmberger, 089/6131658
- Sa. 06.09.08** ACM-Clubpokal, Wachauring in Melk (Österreich), Ulrike Feicht, 089 / 423284 und Julius Ilmberger, 089/6131658
- So. 12. oder 26.10.08** ACM-Oldtimerausfahrt, Gerhard Friedinger, Tel. 0171 / 2882210
- Sa. 08.11.08** ACM-Jahresschlussfeier, Ulrike Feicht, 089 / 423284
- Do. 04.12.08** ACM-Nikolausfeier, Alex Mayer, 089 / 8415698

Veranstaltungstipps, Juni bis August

Mitte bis Ende Juni

| | | |
|--------------|--|-------------------------------------|
| 19.-21.06.08 | Ingolstadt: "Donau Classic", <i>Münch und Mehringer am Start!</i> | Automobil Classic Rallye |
| 20.-22.06.08 | München, Zenithhalle (Lilienthalallee 29) | Oldtimer Teilemarkt |
| 26.-29.06.08 | Oschersleben: "Sound of Thunder" u. "Classic Bears"; <i>Ilmberger jun. und Kratzer am Start!</i> | Motorrad-Straßenrennen |
| 27./28.06.08 | Zschopau, Erzgebirge; <i>ACM'ler am Start!</i> | Enduro-Klassik |
| 29.06.2008 | Norising: u.a. Porsche Carrera Cup, <i>Jäger am Start!</i> | Automobil-Rundstreckenrennen |

Juli

| | | |
|--------------|--|-------------------------------------|
| 5./6.07.08 | Schönleiten, Österreich: Bergrennen für historische Motorräder; <i>ACM'ler am Start!</i> | Klassik-Bergrennen |
| 11.-13.07.08 | Sachsenring, Moto GP, WM-Lauf | Motorrad-WM |
| 13.07.08 | Zandvoort (NL): u.a. Porsche Carrera Cup, <i>Jäger am Start!</i> | Automobil-Rundstreckenrennen |
| 25./26.7.08 | Heilbronn; <i>ACM'ler am Start!</i> | Enduro-Klassik |
| 27.07.08 | Nürburgring: u.a. Porsche Carrera Cup, <i>Jäger am Start!</i> | Automobil-Rundstreckenrennen |

August

| | | |
|--------------|--|--|
| 21.-24.08.08 | Hockenheim: "Sound of Thunder" u. "Classic Bears"; <i>Ilmberger jun. und Kratzer am Start!</i> | Motorrad-Straßenrennen |
| 23./24.08.08 | Sinsheim-Weiler; <i>ACM'ler am Start!</i> | Enduro-Klassik |
| 30.08.08 | Salzburgring: "Sounds of Speed"; Sport- und Rennwagen aus sechs Jahrzehnten ohne Phonbegrenzung! <i>Helmut Diehl am Start!</i> | Automobil-Oldtimerveranstaltung |

SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor
Granit
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

MAX JUNG

METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Der Ruf der Rennstrecke



YZF-R6

Der radikalste Supersportler
in der Mittelklasse

- Technik, direkt von der Rennstrecke
- Yamaha Chip Controlled Throttle (YCC-T)
- Anti-Hopping-Kupplung
- Aluminium Deltabox-Rahmen
- komplett einstellbare 41-mm-Upside-down-Gabel
- EXUP-Auspuffsystem

alle neuen
Modelle
incl. Quad's
und
ATV's
sofort
verfügbar

powered by
MOTO – VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-7272
www.moto-voelkl.de

 **YAMAHA**
Touching Your Heart



Auf geht's zum Radwandern am Sonntag, 20. Juli 2008

Start und Ziel: An der Großhesseloher Brücke,
Bahnhofplatz 1 (unbefestigter
Parkplatz) gleich neben der
Brücke unweit des Isartal-
bahnhofs (S 7) - westliches
Isarhochufer

Startzeit: 9:00 Uhr

Streckenunterlagen: Werden am Start ausgegeben

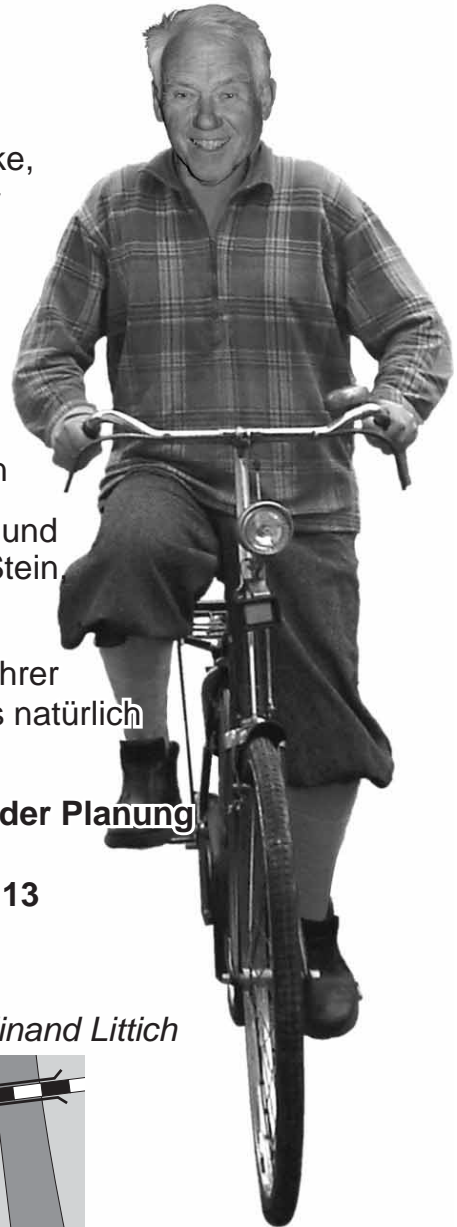
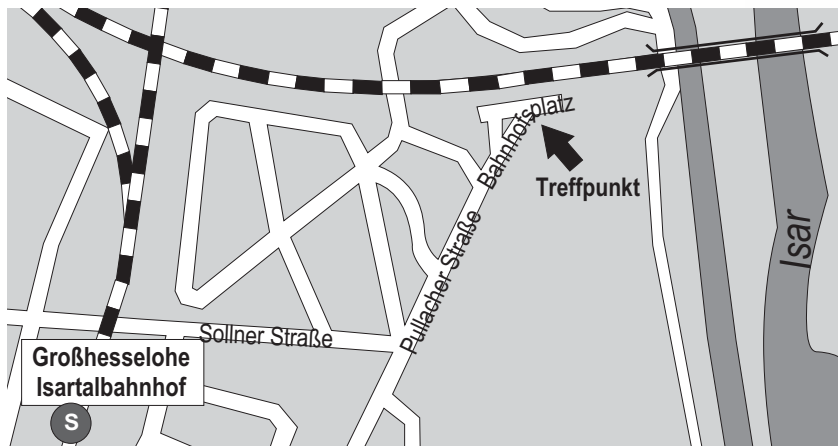
Streckenlänge: ca. 40 bis 45 km; durch Wald und
Wiese, mit wenig Stock und Stein,
aber wieder mit Brotzeit

Teilnehmer: Alle, die gerne gemütlich mit ihrer
Familie radeln wollen; Singles natürlich
ebenso willkommen

Nennung: **Wäre mir sehr recht wegen der Planung
für Brotzeit und Getränke
Telefon 43 47 32 oder 22 41 13**

*Ich wünsche allen Teilnehmern wie immer einen
sportlichen und knallheißen Tag.*

Euer Ferdinand Littich



Museumsbesuch bei AUDI

Ingolstadt, 05.04.2008

Gut und gerne 50 Damen und Herren des ACM haben Fritz Mehringers Initiative beherzigt, das Audi museum mobile besucht und abschließend einhellig festgestellt: Es war wieder einmal super.

Museum

Das Programm begann am Vormittag im Audi-Forum, wo sich auch das "museum mobile" befindet. Hier gab es überaus sehenswerte Exponate und Raritäten aus über einem Jahrhundert der Fahrzeuggeschichte von Audi und deren Vorgängerfirmen zu bestaunen. Vertreten waren Automobile und Motorräder von Horch, Wanderer, DKW, Auto Union, NSU und natürlich Audi. All das erhielten wir in einer exklusiven Führung fachkundig präsentiert und kommentiert von ehemaligen Mitarbeitern des Hauses, die uns auch mit den Zusammenhängen der bewegten Firmengeschichte vertraut machten.

Ein besonderer Leckerbissen für die Freunde der einspurigen Fortbewegung: Die "singende Säge", jene legendäre Dreizylinder-Zweitakter von DKW. Das damals schnellste Rennmotorrad der Welt wurde nicht nur eingehend bestaunt,

sondern auch von unserem Bartl Hanssen. und seinem ehemaligen Mitstreiter der DKW-Werksmannschaft, Gustl Hobl, bestens erklärt.

Magazin

Nach dem Mittagessen im Landgasthof Antoniussschwaige erhielten wir Einblick in die historische Sammlung der Audi Tradition, eine separate große Lagerhalle, die üblicherweise für Normalsterbliche tabu ist.

Hier werden die Museumsexponate vorbereitet und etliche Originalfahrzeuge aus der jüngeren Rennsportvergangenheit aufbewahrt. Vereinzelt findet man aber auch alte, extrem seltene Wracks, die gerade noch vor dem Verfall gerettet werden konnten und nun auf ihre Restaurierung warten.



Ausklang

Vor der allgemeinen Heimfahrt trafen sich alle noch bei unserer Clubkameradin Christa Houzer, die seit einigen Jahren in der Ingolstädter Altstadt das Wiener Kaffeehaus "Melange" betreibt.

Dank

Fritz Mehringers Veranstaltung war echt toll und bestens organisiert. Ein aufrichtiges Dankeschön gebührt in diesem Zusammenhang unserem Ingolstädter "Clubgönner" Fredl Schranz sowie dessen Kollegen vom museum mobile, Karl Weinhofer und Adi Paulik sowie den Kollegen Ralf Hornung und Lothar Franz von Audi Tradition, die ehrenamtlich für uns ihre Freizeit geopfert haben.

Martin Gieshoidt





seit 1995

MALERMEISTERIN Alexandra Günther Inh. Alexandra Gerlach e.K.

- Malern
 - Böden verlegen
 - Tapezieren
 - Laminat
 - Profilleisten (Stuck)
 - Teppich & PVC
 - Lackieren
 - Parkett schleifen
und versiegeln
 - Fassaden streichen
- Untere Parkstraße 16 A
D-85540 Haar
- Telefon 089 / 141 32 76
Fax 089 / 141 14 97
Mobil 0172 -565 41 65

Ihr Spezialist für ...

- Daihatsu
- EU Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
- Zugriff auf über 1.000 Fahrzeuge
- Werkstatt für alle PKW



powered by
AUTO - VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-2 00 39 29



W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

Automations- und Montagetechnik
Abfüll- und Verpackungstechnik
Anlagenbau
Krantechnik
Werkzeug- und Sondermaschinen
Druck und Papier

W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach
Tel: 09392 / 92 80 0 Fax: 09392 / 92 80 70
E-Mail: info@wk-industrietechnik.de
Web: www.wk-Industrietechnik.de

Europe  China
USA  Brazil
Venezuela • South Africa • Russia
Turkey • VAE / Dubai • India
Malaysia • Australia

Langstreckenabenteuer bei Eiseskälte

Hockenheim, 22.3.2008

Ende März fand mit den "1000 km von Hockenheim" der erste Lauf zur diesjährigen Deutschen Motorrad-Langstreckenmeisterschaft statt. Mit dabei: Julius Ilmberger jun. und Martin Kratzer auf einer nagelneuen Buell 1125 R, gestellt vom Team "Buell Racing Bonn".

Wetter

Es waren mit die kältesten Ostertage seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Glücklicherweise war die Fahrbahn trocken, doch der Reifen-Grip war bei lächerlichen 2 bis 7 Grad plus sehr gewöhnungsbedürftig.

Fahrzeug

Julius und Martin fuhren abwechselnd eine Buell 1125 R, die nicht mehr mit dem altbackenen Harley-Triebwerk befeuert wird, sondern über einen neu konstruierten Rotax V2-Motor verfügt. Das Teil hat etwa 140 PS und muss hier entsprechend dem Reglement weitgehend serienmäßig eingesetzt werden. Die Möglichkeiten der optimalen Abstimmung waren denkbar knapp, da das Fahrzeug erst drei Tage zuvor geliefert wurde.

Rennverlauf

Aufgrund der Kälte und Nässe am Morgen wurde der Beginn der Dauerprüfung um eine Stunde verschoben und um ca. drei Stunden gekürzt. Also standen vier Stunden Dauerprüfung zur Verfügung. Unsere beiden gingen auf Nummer sicher und starteten mit ganz normalen Straßenreifen.

Da es aber im Lauf des Rennens zunehmend aufhellte, wechselten sie kurz vor Schluss ihre Pneu's gegen einen sehr weichen Satz Pirelli Rennreifen, um für den abschließenden Sprint (14 Runden) gut gerüstet zu sein.

Die Sprintprüfung wurde dann im "Le-Mans-Stil" um 13.45 gestartet. Ihr Problem dabei: Der Startplatz für den Sprint richtet sich nicht nach den zuvor erzielten Rundenzeiten, sondern nach den Ergebnissen der Vorjahre. Da unsere beiden aber hier noch nie angetreten waren, mussten sie von sehr weit hinten starten und sich mühsam durchs Feld nach vorne kämpfen.

Clubkamerad Kratzer begann als erster und hat gleich einen Superstart hingelegt. Nach sieben sehr guten Runden war wieder Julius an der Reihe und absolvierte den Rest. Auch er hatte zu kämpfen, denn die gewählte Reifenmischung erwies sich als zu weich und zeigte nach 4 oder 5 Runden bedrohliche Auflösungserscheinungen.

Trotzdem ist es aber noch sehr gut gegangen und am Ende hat dann ein 5. Rang herausgeschaut.

Martin Gieshoidt

Ergebnis, Klasse 4

| Platz | Fahrer | Gerät | Bemerkung | Schnellste Runde |
|-------|---------------------|--------------|------------------|------------------|
| 1 | Barth / Fuchs | BMW HP 2 | werksunterstützt | 1:52.509 |
| 2 | Reimann / Buchmann | Buell 1125 R | | 1:54.482 |
| 3 | Höfle / Schinkmann | KTM RC 8 | werksunterstützt | 1:54.248 |
| 4 | Bitter / Schittko | KTM RC 8 | werksunterstützt | 1:53.909 |
| 5 | Ilmberger / Kratzer | Buell 1125 R | | 1:56.320 |

25 Teams am Start, 16 gewertet

Auftakt beim Donnerhall



“Sound of Thunder” (zu deutsch: Donnerhall) ist nicht nur ein meteorologisches Phänomen, sondern auch die Bezeichnung einer Rennserie, die von Jahr zu Jahr immer beliebter wird. Es geht dabei um seriennahe Viertakt-Twins bis 1200 ccm. Heuer wieder mit von der Partie: Julius Ilmberger jun. und Martin Kratzer.

Ein Drittel der diesjährigen Serie ist bereits absolviert mit jeweils zwei Läufen in Schleiz (3./4.5.08) und Assen (24./25.5.08). Julius und Martin haben in jedem der vier Rennläufe nicht nur die Zielflagge erreicht, sondern auch stets vordere Plätze errungen. Und jetzt kommt der Hammer: Die beiden stehen im momentanen Gesamtklassement auf Platz

eins und zwei! Besonders bemerkenswert ist dabei Ilmberger´s Führungsposition mit einem bis dato noch nie eingesetzten Exoten, der Buell 1125 R.

Es ist zwar kaum damit zu rechnen, dass er bis Saisonende diese sensationelle Spitzenstellung erfolgreich gegen die kraftstrotzenden Ducatis und KTM´s wird behaupten können, doch eines hat Julius bereits bewirkt: Helle Begeisterung beim Publikum und fette Schlagzeilen in der amerikanischen Fachpresse.

Wie Ihr seht, geht mir für weitere Einzelheiten schon wieder der Platz aus. Daher schließe ich hier abrupt mit einem aufmunternden “Weiter so!”

Martin Gieshoidt

Sond of Thunder, Rangliste nach 4 von 12 Läufen

| Pl. | Team/Starter | Nat. | Motorrad | L.1 | L.2 | L.3 | L.4 | total |
|-----|------------------|------|---------------|-----|-----|-----|-----|-----------|
| 1. | Julius Ilmberger | D | Buell 1125 R | 13 | 11 | 25 | 16 | 65 |
| 2. | Martin Kratzer | D | Ducati 1098 R | 9 | 13 | 20 | 20 | 62 |
| 3. | Andreas Newiger | D | Ducati 999 R | 25 | 25 | | | 50 |
| 4. | Ralph Schädel | D | Ducati 998 RS | | 20 | 10 | 11 | 41 |
| 5. | Paul Noble | GBR | Ducati 1098 | | | 11 | 25 | 36 |

Nachruf auf Berndt Botschen



Wir trauern um unseren Clubkameraden

Berndt Botschen

der nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren am 28. Mai 2008 verstorben ist.

Berndt war seit 1966 im ACM und während dieser 42 Jahre ein überaus eifriges und verdienstvolles Clubmitglied: Sportfunktionär von 1973 bis 1975, Sportleiter von 1980 bis 1982, Vorstandsmitglied für das Verkehrsressort von 1993 bis 2005 und nicht zuletzt auch Initiator des "Clubkönigs".

Wir werden unseren Berndt als echten Sportsmann und immer gutgelaunten, ideenreichen Freundes in bester Erinnerung behalten.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet statt am 26.06.2008 um 10:30 Uhr im Waldfriedhof, neuer Teil (Lorettoplatz).

Sorgte nach anfänglichem müden Lächeln der Konkurrenz für ungläubiges Staunen: Ilmberger's Buell im Renntrimm mit handgefertigter Schwinge von Moko (wegen Kette statt Zahnriemen) und diversen weiteren Änderungen, aber noch serienmäßigem Motor. Dank eines sensationell guten Fahrwerks konnte Julius etliche Italo-Kraftprotze (bis zu 50 PS mehr Leistung) versägen.



Der Ruf des Quasimodo...

...erfolgte pünktlich im letzten ECHO, nachdem natürlich schon an mehreren Clubabenden auf den Termin 30. März (dem Namenstag von Quasimodo !) hingewiesen worden war. Thomas Ostermeier war der "Glückliche", der sich dieses Jahr die Ausrichtung "verdient" hatte. Jeder, der schon einmal an einer Quasimodo teilgenommen hat, weiß, welch immenser Aufwand dahinter steckt, eine schöne Gegend mehrmals abzufahren und bei allem, was man sieht, verquer zu denken, wie man eine Frage daraus machen könnte. Und dass diese Art des Wettbewerbs ankommt, zeigte sich schon bei etwas mehr als 30 Nennungen (obwohl es auch schon wesentlich mehr waren) ! Da selbstverständlich immer mehr als eine Person im Auto sitzt (bzw. auf dem leider einzigen teilnehmenden Motorrad), sind wir schnell bei etwa 70 Personen.

Leider mussten wir unmittelbar vor der Veranstaltung erfahren, dass uns unser geschätzter Präsident und Freund Johann N. Koch plötzlich und vollkommen unvorbereitet verlassen hatte. Es wurden darauf auch (verständlicherweise) Stimmen laut, die eine Absetzung der Quasimodo forderten. Aber der Osti entschied (und dies sicher im Sinne unseres verstorbenen Freundes), den Start wie geplant durchzuführen (u.a. hatte auch ich dazu geraten und stehe auch heute noch zu dieser Entscheidung)!

Den Startort hatte Thomas genau angegeben, sodass ihn jeder leicht fand. So trafen wir uns gegen 10 Uhr an einem Parkplatz neben der Starnberger Autobahn in der Nähe des dortigen Polizeirevieres. Heidi und Stefan Ostermeier hielten das "Rennbüro" besetzt und gaben die Fahrtunterlagen aus. An Ort und Stelle waren die ersten Aufgaben zu lösen, bevor man sich auf die Reise machen konnte.

Der erste Teil war als Chinesen-Rallye ausgerichtet. Neben einer Karte des gesamten Gebietes erhielten wir 2 Blätter mit relativ leicht nachzuvollziehenden Abbiegeanweisungen. Aber immer wieder waren Aufgaben gestellt, die uns dazu zwangen, die Gegend und vor allem die durchfahrenden Orte genau zu studieren (so lernt man Bayern kennen !).

Zur späteren Mittagszeit landeten wir am Zwischenziel, einer Oldtimer-Werkstatt in Eching am Ammersee. Neben sehenswerten alten Fahrzeugen erwartete uns Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Der Familie Rehberger (Oldtimer-Sammler und -Restauratoren) sei hier ganz herzlich für die Gastfreundschaft und den Kaffee gedankt. Die (sehr guten) Kuchen hatten gebacken und gestiftet : Heidi Ostermeier, Laura Listing, Claudia Wagenführer und Christine Wagner. Auch diesen Konditorinnen und ihren Familien möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Gestärkt ging es in den zweiten Teil, wobei mir hier eine konstruktive Kritik erlaubt sei: In diesem Abschnitt war aus dem Aufschrieb nicht genau der Zusammenhang zwischen dem jeweils aktuellen Standort und den dazugehörigen Aufgaben ersichtlich. Dadurch konnte es passieren, daß man gleich mehrere Aufgaben ungelöst "überfuhr". Dass es aber ein Großteil der Teilnehmer trotzdem erfolgreich geschafft hat, spricht wieder für die Machbarkeit.

Die Sportgaststätte am Römerfeld in Pentenried wurde schließlich als Ziel ausgemacht. Hier wurden wir bestens gepflegt (gut und bezahlbar !) und durften uns schon nach sehr kurzer Auswertzeit auf die Siegerehrung freuen (Ergebnisse nachfolgend). Uli Wagner war inzwischen zu uns gestoßen und hatte uns und vor allem denen, die es noch nicht wussten, vom Ableben unseres Präse berichtet.

In einer Schweigeminute gedachten wir des Verstorbenen, der somit im Geiste an unserer Quasimodo "teilgenommen" hatte.

Trotz der Trauer und Beklemmung, die einige von uns an diesem Tag befangen hatte, war es doch auch wieder eine Freude, an einer Veranstaltung des ACM in Freundschaft teilgenommen zu haben. Der Quasimodo wird im Laufe des Tages sicher sehr oft verflucht, und man schwört sich, jetzt endgültig das letzte Mal dabeigewesen zu sein. Wenn dann alles vorbei ist (oder auch schon etwas

früher), stellt man wieder fest, dass es sehr schön war, und man unbedingt beim nächsten Mal wieder starten muß. Mein abschließender (aber nicht weniger heftiger) Dank gilt unserem Osti und seinem gesamten Team, nämlich Heidi und Stefan als "Büroler", Claudia und Tschuli Wagenführer sowie Franz und Valentin Wagner als Funktionäre und natürlich Laura und Frank Listing, die sehr fleißig bei der Vorbereitung mitgeholfen hatten. Ich freue mich schon auf die Neuauflage in 2009 !

Euer Ferdinand Bauer

Ergebnisse ACM-Quasimodo 2008

| | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Timm Machill, Dorothea Machill, Martin Kunzmann | 203 |
| 2 | Maximilian Botschen, Mathias Stinglwagner (1. Herrenteam) | 192 |
| 3 | Peter Vogel, Julien Andres, Franziska Vogel | 191 |
| 4 | Astrid Gutmiedl, Susi Botschen (1. Damenteam) | 188 |
| 5 | Peter Gaßner, Heidi Gaßner | 179 |
| 6 | Monika Ostermeier, Samja Puncochar-Mezzi (2. Damenteam) | 176 |
| 7 | Franz Altmann, Sabrina Gaßner | 175 |
| 8 | Günter Korb, Monika Fehre | 172 |
| 9 | Patrick Leuchte, Stephanie Schmidt | 155 |
| 10 | Thilo Gaßner, Kathi Gaßner (Schraubenprüfung 54 sek.) | 148 |
| 11 | Gerhard Bolzer, Annemarie Bolzer (60 sek.) | 148 |
| 12 | Laszlo Peres, Carola Leuchte (44 sek.) | 145 |
| 13 | Ferdinand Bauer, Ingrid Bauer, Irene Gafus, Heini Gafus (101 sek.) | 145 |
| 14 | Conny Angerbauer, Caro Miller (3. Damenteam) | 135 |
| 15 | Carl Sachon, Simone Sachon | 70 |
| 16 | Karl Haberl, Sonja Miller, Margot Miller | abgebrochen |

Bei Punktgleichheit entschied die "Schraubenprüfung", wegen der teilweise knappen Punktunterschiede wurden alle Punkte von 2 verschiedenen Personen kontrolliert und addiert.

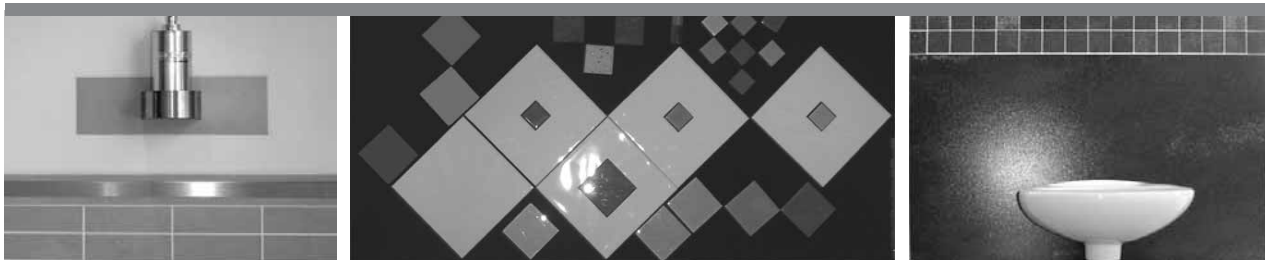
Zweirad- Forst- & Gartentechnik

Markus Holy

Schlipfhausen 1, 85567 Bruck

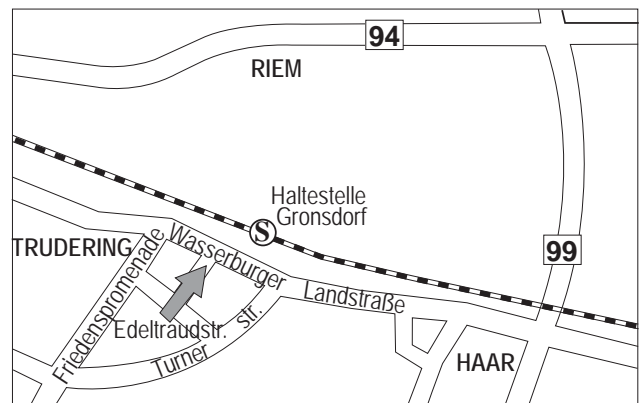
Tel.: 08093 / 1412

Fax: 08093 / 2421



Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen



Verkauf und Ausstellung:

Edeltraudstraße 84
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444

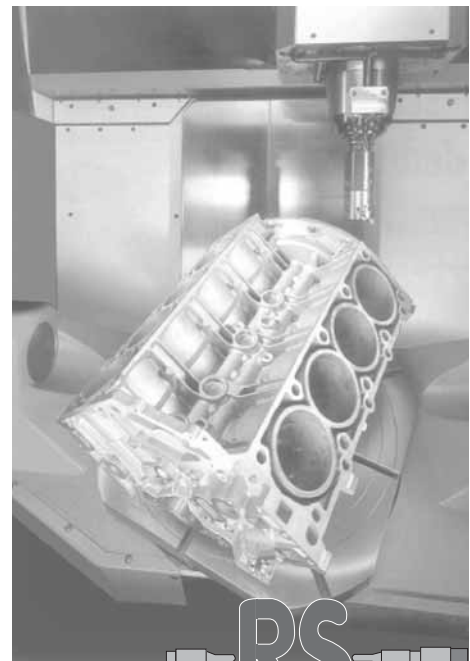
Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 10 - 15 Uhr
Internet: www.fliesen-reicher.de
E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER

Richard Staab GmbH & Co Feinmechanik und Formenbau KG

- Drehen, Fräsen, Erodieren und Bohren bis hin zur Mehrseiten- und Zylindermantelbearbeitung sowie die 5-Achsen Simultanbearbeitung an komplexen 3D Oberflächen und Volumenkörpern
- moderne 3-5 Achsen NC-Maschinen von Hermle mit Heidenhain Steuerung
- Laserscannen mit Flächenrückführung sowie Soll- Istvergleich
- hochzufriedener Kundenstamm von namhaften Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrttechnik in den Sparten Maschinenbau sowie Werkzeug- und Formenbau.



Hauptstr. 17b D-85659 Forstern

Telefon: +49 (0) 8124 7861
FAX: +49 (0) 8124 52151

E-Mail: info@staab-feinmechanik.de
Internet: www.staab-feinmechanik.de



29. Schießen in Isen

Am Samstag, 03. Mai war der ACM zum 29. Mal bei der Feuerschützengesellschaft Isen zu Gast.

Die Millers konnten bei ihrer Traditionsveranstaltung diesmal wegen Sonja Millers Krankenhausaufenthalts leider nicht dabei sein (Sonja ist übrigens auf dem Weg der Besserung).

Deshalb wurde diesmal die Veranstaltung von unserem HDW durchgeführt, mit Unterstützung von Karl Haberl als Kassier.

15 Schützen des ACM versuchten mehr oder weniger hartnäckig, 70 Schießscheiben möglichst zielgenau zu durchlöchern.

Das Wetter meinte es gut mit uns, wir konnten draußen in der Sonne

sitzen und auf der Terrasse leckere Sachen, z. B. selbstgebackene Torten der Schützenheim-Gastronomie genießen. An dieser Stelle herzlichen Dank dem eifrigen Gastro-Team und den hilfsbereiten Schützen-Betreuern!

Um 17 Uhr war die Siegerehrung der erfolgreichen Veranstaltung, mit Damen- und Herrenwertung und Pokalen für fast alle Teilnehmer sowie der Ehrenscheibe des Schützenvereins (auch dafür wieder herzlichen Dank!).

Karl Haberl

Hier die Ergebnisse:

Herren

| | | |
|---|---------------------------------|----------|
| 1 | Peres Laszlo (Schützenkönig) | 43 Ringe |
| 2 | Kößler Rudi | 43 Ringe |
| 3 | Haberl Karl | 42 Ringe |
| 4 | Janorschke Ralf | 37 Ringe |
| 5 | Leuchte Patrick | 33 Ringe |
| 6 | Bartl Hans sen. | 33 Ringe |
| 7 | Glück Harry | 30 Ringe |
| 8 | Jung Max | 28 Ringe |
| 9 | Sachon Carl | 28 Ringe |

Damen

| | | |
|---|-------------------------------|----------|
| 1 | Rieke Anne (Schützenliesl) | 37 Ringe |
| 2 | Schmidt Tanja | 33 Ringe |
| 3 | Leuchte Carola | 23 Ringe |
| 4 | Kristen Gerlinde | 16 Ringe |
| 5 | Sachon Simone | 15 Ringe |

Ehrenscheibe der FSG Isen: Leuchte Patrick

Oldtimerfestival auf der Theresienwiese

Das ACM-Oldtimertreffen zum Münchener Frühlingsfest war für mich wie immer ein tolles Ereignis. Schon der noch nie erlebte Beginn mit der "Putzstunde" im Morgengrauen: es hat seinen eigenen Reiz, begleitet von Clubkameraden und bewaffnet mit Besen und Müllsack, auf den Schotterflächen nach Schrauben und Scherben vom Tags zuvor stattfindenden Flohmarkt zu suchen, während der andere Teil der ACM-Mannschaft am Pavillon bastelt. Noch ist der Oldtimer-Fuhrpark überschaubar und eine reine Clubangelegenheit. Zum Facel II von Karl Sachon gesellt sich bald der De Tomaso Pantera von Thomas Klages, dann wird der Mercedes 600 von Hermann Demuth in Position gebracht und das ganze Bouquet mit den zahlreichen Motorrädern dekoriert. Zum guten Schluss rollt noch der BMW M1 aus dem Hänger der "Mobilen Tradition" und damit kann ich meine Berichterstattung von den Vorgängen auf der Theresienwiese und den Erlebnissen rund um den ACM-Pavillon beenden.

Denn: um halb neun Antritt an der Einfahrt Matthias-Pschorr-Straße, und ab sofort wachen der selbsternannte Oberpförtner (also ich), die Bavaria und eine wechselnde Mannschaft von ACM-Funktionären mit Argusaugen über die eintreffenden Oldtimer und Youngtimer. Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn rollt die Kolonne mit Kennzeichen aus ganz Bayern, und der klassische Verkehrsstau auf zwei und vier Rädern hört bis zum Nachmittag nicht mehr auf. Vom ältesten teilnehmenden Automobil - einem hundertjährigen Peugeot - bis zu einem ganzen Rudel von Mercedes SL der Baureihen W 107 und



W 129 aus den achtziger Jahren stellt der Andrang die Organisation auf eine hohe Belastungsprobe. In Doppelreihe werden die Gastfahrzeuge eingewunken und von den ACM-Zettelverteilern begrüßt. Gut, dass die Matthias-Pschorr-Straße genügend Stauraum bietet, und kurz nach dem Zwölf-Uhr-Läuten gehen die Anmeldezettel zur Neige.

Jetzt wäre natürlich der Zeitpunkt, nach dem Motto "Wer kennt die Marken, wer zählt die Modelle" die Fahrzeuge der Teilnehmer aufzulisten. Vereinfacht kann man sagen, es war alles da, was Räder hat - vom Fahrrad mit Rex-Hilfsmotor bis zum Faun-Feuerwehrauto. Bei den Zweirädern dominieren naturgemäß die "Lokalmatadoren" BMW und Zündapp, gefolgt von Moto Guzzi und Harley-Davidson aller Generationen. Längst untergegangene Marken wie Rudge, Scott, Sarolea, Alcyon oder eine Griffon (Baujahr 1906!) begeistern die ACM'ler und die in großer Zahl erschienenen Zuschauer, die mittlerweile alle verfügbaren Parkplätze belegt haben und für ein "bisschen" mehr Verkehr sorgen. Traditionell stark vertreten die Fraktion der amerikanischen Straßenkreuzer - von den Heckflossenriesen der fünfziger Jahre über die "Muscle Cars" - bis zu einer Gruppe üppig dekorierten Hummer. Die "Gangsta-Optik" der Hummer hat es einer Clubkameradin besonders angetan, und so ignorieren wir großzügig das (aktuelle) Baujahr, was zu einigen Spöttereien an der Einfahrt führt. Originalton: "Der Super-GAU war jetzt a Holländer mit Hummer und Behinderenausweis!"

Fortsetzung nächste Seite



Von der Insel kommen die Sportmodelle der Marken MG, Triumph, Sunbeam, Riley, Austin-Healey oder Lotus (erstaunlich viele mit Kindersitzen und interessiertem Nachwuchs), während die Italiener mit einem starken Auftritt der Topolino-Clubs punkten.

Für Kenner besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich mittlerweile auch Vertreter vor wenigen Jahren geläufiger Alltagsfahrzeuge auf die Theresienwiese wagen: interessante Beispiele waren ein Datsun (Nissan) Laurel, ein Renault 5, ein VW K 70 oder ein Wohnmobil mit Hymer-Aufbau, die man allesamt als fast ausgestorben betrachten kann. Da neigt man als "Oberpförtner" dazu, "Massenautos" wie Porsche 356 oder die 911 unterschiedlichster Baureihen lässig durchzuwinken, um den Besitzern der automobilen Waisenkinder ein besonders freundliches Begrüßungswort zukommen zu lassen. Apropos Massenautos - Volkswagen (stark im Kommen der Bus T 2), Opel und Ford in großer Vielfalt ergänzten den von den Kleinwagen Isetta, Messerschmitt und Champion 400 eingeleiteten Erinnerungsauftritt an die Motorisierung der jungen Bundesrepublik. Naturgemäß war die Zahl der Autos aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg nicht so groß, doch kam mit einigen BMW 3/15, Ford T und A, Ford Eifel, dem Opel P 4 von Manfred Geith und anderen Einzelstücken doch eine repräsentative Auswahl zusammen.

Höhepunkte für den durch dreißigjährige Besuchstournee bei Oldtimertreffen, Museen und Teilmärkten leicht abgestumpften "Oberpförtner" boten die Auftritte eines De Lorean DMC-12 (bekannt aus dem Film "Zurück in die Zukunft"), eines modernen Mosler Super-Sportwagens oder der britischen Exoten Alvis TA 21, Bristol 400, Jensen-Healey und



Daimler SP 250 Dart. Zur Delikatessen-Abteilung darf man auch die Einzelstücke Gordon-Keeble GK 1, Bizzarrini Grifo GT 5300 und ISO-Rivolta S 4 zählen - alle mit dem Motor der Chevrolet Corvette, aber völlig unterschiedlichem Styling. Und noch selten hat mir eine Maß und das Hendl so gut geschmeckt wie bei der späten Mittagspause, ebenso die anschließende "Taxifahrt" im Mercedes 300 SL "Flügeltüter" von Fritz Wallner, mit der ein Kindheitstraum Wahrheit wurde.

Ein Traum war neben dem ACM-Wetter übrigens auch die Freundlichkeit der Teilnehmer und die Zusammenarbeit mit unserer Mannschaft. Fazit für 2009: ich komm' wieder, keine Frage...

Georg Amtmann



Präsidentenwahl

Löwenbräukeller, 07.05.2008

Die Dachauer Stuben waren rappellvoll, rund 100 Stimmberechtigte und etliche Gäste haben sich eingefunden, um in außerordentlicher Sitzung einen neuen Präsidenten zu wählen. Es ging um die Nachfolge von Johann Nepomuk Koch, der unseren Club 11 ½ Jahre lang hervorragend geleitet hatte und vor Ablauf seiner (nach eigenem Bekunden) letzten Amtsperiode plötzlich verstorben ist.

Die Wahlleitung hatte Hans-Dieter Werner übernommen und in bekannt souveräner Manier moderiert. Zunächst hob er die enormen Verdienste unseres bisherigen Präsidenten hervor und sprach das aus, was uns alle noch bewegt: Der Kummer um sein plötzliches Hinscheiden.

Dann begann das Wahl-Prozedere. Als der Name des ersten Kandidaten fiel, war erstauntes Raunen im Saal zu vernehmen. Ungläubige Fragen ringsum ... “Was, wer, Wörner?”, “der frühere Verteidigungsminister?”, “Nein, Werner”, “was,

der Hans-Dieter, will der sich selbst wählen lassen?”, “Nein Werner ist sein Vorname, mit Nachname heißt der Röhrner”, “Ach so, Röhrner, kennst Du den?” und so weiter.

Das Rätselraten hatte aber bald ein Ende, nachdem sich besagter Werner Röhrner selbst vorgestellt hatte (siehe Kasten). Dann ging alles Schlag auf Schlag. Er wurde einstimmig gewählt und spendierte vor Freude und Ergriffenheit gleich eine Runde Sekt.

Werner Röhrner mit Gatin Linda: Auf gutes Gelingen



Werner Rührner: Meine Vita

Ich bin geboren am 10.7.1946, verheiratet mit meiner lieben Linda.

Beruf:

Pharmareferent, wissenschaftlicher Außendienst seit 36 Jahren, ab 1.1.2009 in passiver Altersteilzeit.

Meine Hobbies:

Motorsport, Skifahren, "gutes Essen und ein guter Wein" ist meine Devise (koche selbst auch gerne), Berge und Wandern (Touren).

Aktivitäten im Motorsport:

seit 1968 kleine Rallyes, Slaloms, Bergprüfungen (hobymäßig)

1970: ONS-Zeitnehmerprüfung zum offiziellen Zeitnehmer (Sonderprüfungen, z.B. Bavaria Rallye usw.)

1978: Führerschein für das Motorrad gemacht; Tourenfahren, Alpenstraßenfahrt des ADAC

1988: Schriftführer beim MSC Fürstfeldbruck, Sicherheitstraining, internationale ADAC-Alpenstraßenfahrt organisiert, 12 Jahre Schriftführer

1999: Eintritt in den ACM, inzwischen 8x Teilnahme am Rennstreckentraining "Edelweiß" (dabei Mannschaftspokal 2007 gewonnen), Platzierungen bei diversen Clubmeisterschaften.

Martin Gieshoidt



Der neue
VW Passat CC



Nutzfahrzeuge



Service

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de

Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0



Der Automobilclub-München von 1903 e.V.
lädt ein zur

17.

ACM-Oldtimerausfahrt für Motorräder und Autos

**am Sonntag,
03. August 2008**



- | | |
|--------------|--|
| Treffpunkt | ab 9:00 Uhr Autobahnausfahrt Weyarn, Pendlerparkplatz |
| Abfahrt | 9:30 Uhr Richtung Hopfgarten, dabei teilweise auf Strecken der legendären Kitzbühel-Rallye |
| Mittagspause | in den Bergen auf einer Alm |
| Rückfahrt | nachmittags, unterwegs mit Kaffeepause |

Nähere Informationen bitte bei
Gerhard Friedinger, Tel. 0171/2882210
www.ac-muenchen.de

Ankündigung; Eilmeldung kurz vor Redaktionsschluss!

Bernd Eckenbach,
seit 2007 als Offroadexperte im BMW Motorrad Vertrieb Deutschland tätig,
berichtet beim ACM-Clubabend am

25. Juni 2008 / 20.00 Uhr

über das aktuelle Motorradsportgeschehen bei BMW.

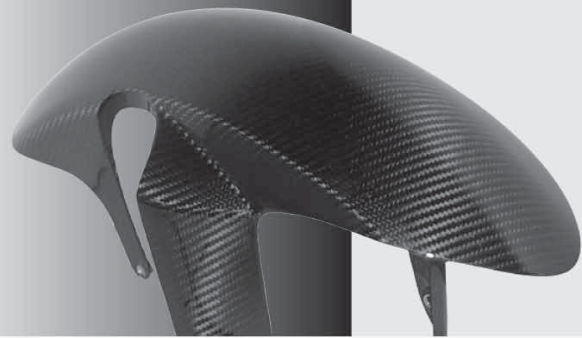
Erfolge während seiner Profi-Karriere im Motocross zwischen 1988 - 2003:
6 x Deutscher Meister, 6 x Vizemeister, 4 x Top-Ten-Platzierung Weltmeisterschaft,
erfolgreichster Deutscher SuperCross-Fahrer.

Seit 1989 war er Offroad-Testfahrer u. a. für YAMAHA Motors Japan, HONDA
Europe, Husqvarna Corse, KTM und jetzt auch für BMW.

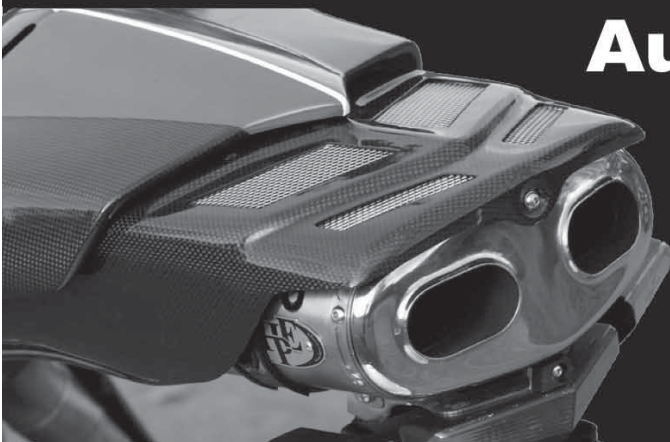
Achtung: Bernd präsentiert auch die brandneue 450er Wettbewerbsmaschine von BMW



Ilmberger Carbonparts
 Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching
 Tel: 089 / 613 38 93 Fax: 089 / 613 40 94
www.ilmberger-carbon.com



Carbon-Komponenten für Aprilia, BMW, Benelli, Buell, Ducati, Harley-Davidson, MV Agusta, Suzuki und Yamaha. Natürlich mit ABE und klarer Kunststoffbeschichtung.



Auspuffanlagen

für Ducati, Buell,
 BMW, Benelli,
 Moto Guzzi und
 MV Agusta



HPE-Auspuff Germany
 powered by Ilmberger Carbonparts
 Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching
 Tel: 089 / 613 38 93 - Fax: 613 40 94
www.hpe-auspuff.de - info@hpe-auspuff.de



KFZ + Reifen Herrmann

Ihr Reifenspezialist für Reifen aller Art

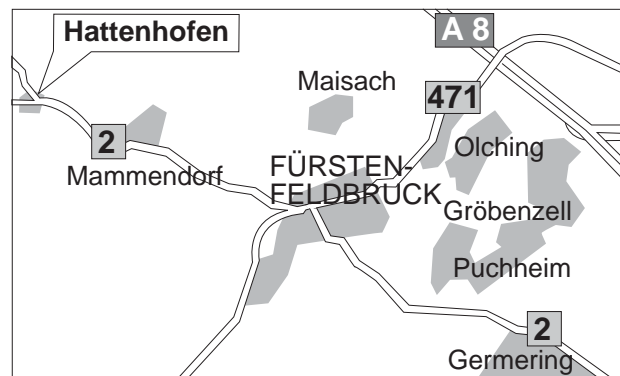


- **Reifen Meisterbetrieb**
- **KFZ Meisterbetrieb**
- **TÜV- und Abgasuntersuchung**
- **Sonderkonditionen für ACM'er**

Reifen Herrmann GmbH & Co KG
 82285 Hattenhofen
 Gartenweg 2

Tel.: 08145 / 6551
 Fax: 08145 / 8131
 e-mail: info@reifen-herrmann.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 08 - 12 und 13 - 18 Uhr
 Samstag 08 - 13 Uhr



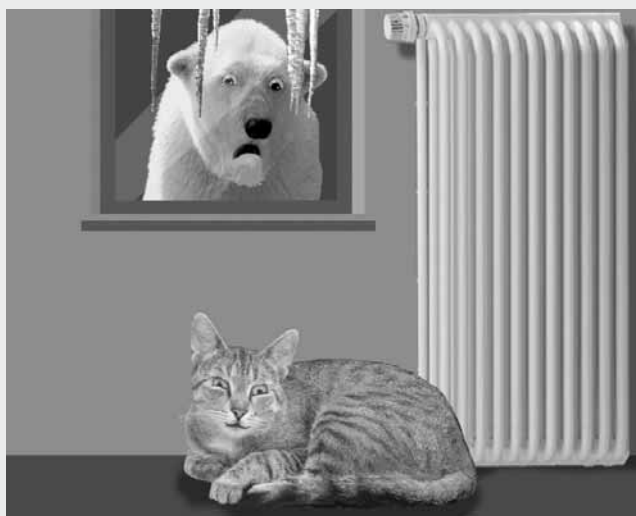
Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Josef Wagner GmbH

Salzmesserstr. 22, 81829 München



- *Sanitär-Installation*
- *Heizungsanlagen jeglicher Art*
- *Solaranlagen mit Heizungsunterstützung*
- *Umbauten, Renovierungen*



Tel. : 089 / 42 93 85
Fax: 089/ 688 12 38
e-mail: wagnergt@freenet.de

Thomas Jäger auf Erfolgsspur

Zu Saisonbeginn wurde unser Thomas im Web-Portal "racecam" so vorgestellt: "Gute Leistungen des Motorsportlers Thomas Jäger standen immer außer Frage. Der Bayer gehört zu Deutschlands Besten...". Diese Einschätzung kann jeder bestätigen, der schon einmal das turbulente Treiben beim Porsche Carrera Cup verfolgt hat. Hier scheint bei einigen Teams das Geld und verbogenes Blech an den Fahrzeugen der Konkurrenten keine Rolle zu spielen. Und in dieser berühmten Rennserie tummelt sich unser Clubfreund nun schon im zweiten Jahr - heuer mit neuem Sponsor und stetig ansteigender Form: Im aktuellen Gesamtklassement liegt Thomas auf Platz 8, noch vor so knallharten Pistenrambos wie Uwe Alzen und Christian Abt!

Martin Gieshoidt



Bisherige Ergebnisse im Porsche Carrera-Cup 2008

| Pos. | Fahrer / Bewerber | Gesamt | Rückstand | km/h | Schn. Runde |
|--|-------------------|-----------|-------------|---------|-------------|
| Hockenheim, 13.4.08 | | | | | |
| 1 | Rast, René | 31:33.672 | + 0:00.000 | 136.877 | 1:44.392 |
| 11 | Jäger, Thomas | 31:51.654 | + 0:17.982 | 135.589 | 1:44.415 |
| <i>30 Starter, 23 im Ziel</i> | | | | | |
| Oschersleben, 20.4.08 | | | | | |
| 1 | Hardt, Jörg | 34:18.116 | + 0:00.000 | 142.229 | 1:32.641 |
| * | Jäger, Thomas | 7:57.201 | + 17 Runden | 139.413 | 1:33.393 |
| <i>*) Drittschnellste Runde, aber vorzeitig ausgeschieden (Dreher bei Sart und Ziel)</i> | | | | | |
| Mughello, 04.5.08 | | | | | |
| 1 | Alzen, Uwe | 31:23.245 | + 0:00.000 | 160.421 | 1:55.763 |
| 6 | Jäger, Thomas | 31:39.388 | + 0:16.143 | 159.058 | 1:56.763 |
| <i>30 Starter, 26 im Ziel</i> | | | | | |
| Eurospeedway, 18.5.08 | | | | | |
| 1 | Hardt, Jörg | 36:27.860 | + 0:00.000 | 131.626 | 1:27.376 |
| 3 * | Jäger, Thomas | 36:30.078 | + 0:02.218 | 131.492 | 1:27.368 |
| <i>*) Schnellster im freien Training, Qualifying: Platz 3 (mit 6/100 Rückstand)! Rennen: Platz 3</i> | | | | | |

Pneumatisch unterstützte Ventilsteuerung

In der Formel 1 und jetzt auch in der Moto-GP-Motorradweltmeisterschaft liest man in Fachzeitschriften von der "pneumatischen Ventilsteuerung".

Aufgrund von immer höheren Drehzahlen bei Rennmotoren kam man in den 60er Jahren an die Grenzen der Ventilsteuerung mit den konventionellen Ventildedern.

Man hatte Probleme mit dem sogenannten Ventildedernflattern, die Ventile konnten der Nockenkontur nicht mehr folgen. Z.B. die Honda 125 ccm, 5 Zylinder, 20 Ventile, ca. 28 PS bei 18.000 U/min (!).

Gleichzeitig schoben sich die Zweitakter immer mehr in den Vordergrund.

Bei den Formel 1-Motoren kam es vor ca. 15 Jahren zu einer Leistungsexplosion, die nur über hohe Drehzahlen (18.000 und mehr) geholt werden konnten (jedes Ventil wird ca. 150 x pro Sec. geöffnet und geschlossen).

Bei den Rennmotorrädern wurde vor ein paar Jahren die Moto-GP-Klasse eingeführt, um wieder die im normalen Straßenverkehr üblichen 4-Takter einzusetzen. Sie hatten 990 ccm und maximal 6 Zylinder. 2007 wurden sie lt. Regelement von 990 auf 800 ccm reduziert.

Die durchweg eingesetzten 4-Zylindermotoren hatten jetzt kleinere und damit leichtere Kolben, Pleuel, Ventile u.s.w., konnten noch höher drehen und kamen jetzt an die kritischen 18.000 bis 19.000 U/min.

Die Lösung war aus der Formel 1 bekannt: "Pneumatische Ventilsteuerung" (wobei es richtig heißen muss "pneumatisch unterstützte Ventilsteuerung", denn die Ventile werden ja weiterhin von der Nockenwelle geöffnet).

Im Unterschied zu den nicht mehr vorhandenen mechanischen Ventildedern drückt jetzt komprimierte Luft bzw. Stickstoff das Ventil an die Nockenkontur. Über die Ventilsteuerung von Ducati separat am Ende des Berichts vereinfacht dargestellt.

Am Ventilschaft arbeiten jetzt nicht mehr die mechanischen Ventildedern, man nimmt einen kleinen Metallbehälter in der Größe und Form eines umgedrehten Schnapsglases, das oben geschlossen und unten offen ist, durch das man den Ventilschaft steckt. Im Inneren des Behälters ist eine kleine Dichtscheibe, die fest mit dem Zylinderkopf verbunden ist. Der Zwischenraum ist mit komprimierter Luft oder Stickstoff gefüllt, dabei wird das Ventil nach oben gedrückt und soll den Kontakt auch zu einer "steilen" Nockenwelle nicht verlieren (dazwischen noch Schleppebel oder Tassenstößel).

Alle Rennteams verwenden für dieses System einen Vorratsbehälter, gefüllt mit Luft oder Stickstoff mit bis zu 250 bar Druck. An der Zuleitung zu den Ventilen ist ein Druckminderer, der den Druck auf ca. 10 bar reduziert. Im Inneren des kleinen Behälters wird der Druck mechanisch, je nach Nockenwellenstellung, wieder auf ca. 30 bar erhöht (bei maximalem Nockenhub). Dabei entwickelt die Luft in dieser Kompressionsphase eine progressive Kennlinie, der Druck nimmt mit zunehmendem Nockenhub überproportional zu, das Ventil folgt somit auch steilen Nocken bei sehr hohen Drehzahlen.

Warum Stickstoff?

Im Inneren des kleinen Metallbehälters befinden sich Dichtungen, Überdruck- und Rückschlagventile. Der Stickstoff verflüchtigt sich durch den Dichtgummi nicht so schnell wie normale Pressluft. In letzter Zeit ist Stickstoff an Tankstellen gegen Aufpreis zum Reifenfüllen erhältlich. Die Moleküle des Stickstoffs sind doppelt so groß wie bei Luft. Der große Nachteil der "pneumatischen Ventilsteuerung": Bei Druckverlust im System fällt das Ventil nach unten, bekommt im Brennraum Kolbenkontakt und man hat den klassischen "Motor-

salat". Um das zu verhindern, verwendet man jetzt in der F 1 eine Hilfsfeder. Wie eingangs erwähnt, wird in der Formel 1 seit ca. 15 Jahren dieses System verwendet, wobei genaue Einzelheiten streng gehütet werden.

In der Moto-GP-Motorrad-WM 2007 wurde es verwendet von Kawasaki und Suzuki. Yamaha hatte anfangs normale Ventildfedersteuerung. Ab Mitte der Saison pneumatische Ventilsteuerung, wobei es da schon für den Gewinn der Meisterschaft zu spät war. Auch ein Valentino Rossi konnte nichts mehr retten. Honda fuhr die ganze Saison mit der normalen Ventilsteuerung.

Nun zu Ducati:

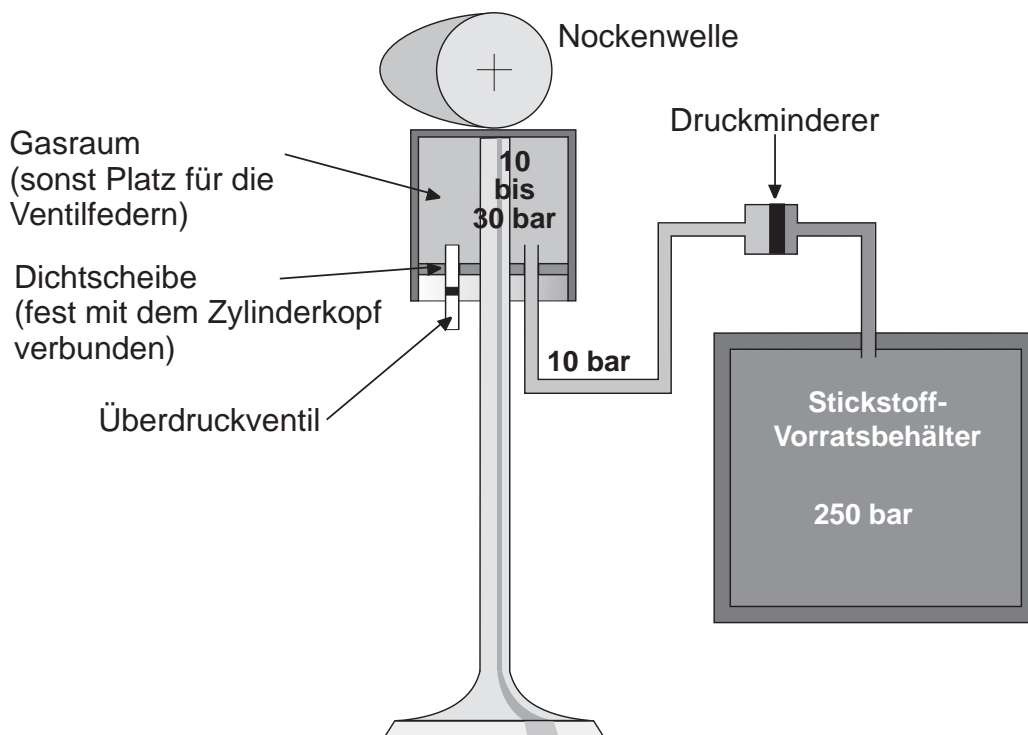
Ducati war in der abgelaufenen Saison am erfolgreichsten durch den Gewinn der Moto-GP Weltmeisterschaft mit Casey Stoner. Sie setzten ihre auch in der Serie verwendete "desmodromische Ventilsteuerung" ein. Bei diesem System wird das Ventil von einem Öffnungsnocken gezwungen, zu öffnen und einen zweiten

Nocken zu schließen. Das Ventil kann damit trägheitsbedingt nicht abheben. Die nächsten 1 bis 2 Jahre wird sich zeigen, ob Ducati mit dieser Ventilsteuerung weiter erfolgreich sein wird. Meiner Meinung nach hat dieses System gegenüber der pneumatisch unterstützten Ventilsteuerung folgende Nachteile: Doppelt so viele Nocken, Kipphebel, Schleppebel u.s.w., was zusätzliche Reibung, Gewicht verursacht und jedes weitere Teil erhöht gleichzeitig die Gefahr eines Motorschadens.

Gut für den Otto-Normalverbraucher ist jedes Teil, das von einer Rennabteilung entwickelt wurde und in der Serie übernommen werden kann. Siehe Ducati mit ihrer "Desmo-Steuerung".

Wie geht es weiter, was haben die Renningenieure für das nächste Jahr im Köcher? Vielleicht die "elektromagnetische Ventilsteuerung", diesmal ganz ohne Nockenwelle?

Fritz Mehringer



Manfred Anspann läßt's wieder krachen

In den vergangenen Jahren fungierte unser Manfred meist als gefragter und rasanter Gastfahrer in diversen Teams, doch heuer sieht die Sache ganz anders aus: Wie im letzten Heft bereits angedeutet, hat er jetzt zusammen mit Georg Ströter aus Köln sein eigenes Renngerät (Ford Fiesta Cup, 175 PS, 850 kg).

Sein erster Einsatz fand am 12. April beim **DMV 4-Stundenrennen** (Lauf zur Deutschen Langsteckenmeisterschaft) auf dem Nürburgring statt.

Bei überraschenderweise gutem Wetter und vor gigantischer Zuschauerkulisse gingen 210 Mannschaften an den Start. Anspann und Ströter hatten als dritten Fahrer noch Christoph Knour, einen zahlungskräftigen Geschäftsführer aus der Automobilbranche mit dabei. Die drei schlugen sich mit ihrem leichten Fronttriebler sehr beachtlich: 7. Platz von 13 Startern in ihrer Klasse und Platz 112 im Gesamtklassement. Das Ganze in einem ungewohnt neuen Wagen, wohlgemerkt, den keiner der Piloten zuvor gefahren hatte.

Am 24./25. Mai stand an gleicher Stelle die nächste Herausforderung an:

36. ADAC 24-Stundenrennen. Diesmal hatten die drei noch einen vierten Piloten, den zum Transpirieren neigend Mediziner Dr. Joachim Steidel, mit im Cockpit. Mehr zu diesem turbulenten Großereignis vor 250.000 Zuschauern voraussichtlich im nächsten Heft, doch vorab schon als kleinen Vorgeschmack das Ergebnis: Gesamtrang 118 unter 219 Teams am Start, Platzierung in der Klasse SP1-SP2 auf Rang 7.

Martin Gieshoidt





Neues zum Thema "Clubpokal"

Es schlug ein wie eine Bombe und löste jede Menge "Untergrundaktivitäten" aus: Das Gerücht, unsere neue Sportleiterin wolle den Clubpokal eigenmächtig abschaffen.

Die Angelegenheit wurde derart brisant, dass sie in außerordentlicher Sitzung am 07. Mai zu behandeln war und von der angegriffenen Ulrike Feicht ausgiebig klargestellt wurde. Hier das Wesentliche nochmals in Kürze:
- Viele Biker meinen "der Termin Ende Oktober ist zu spät im Jahr" - Man bemüht sich um einen zeitigeren Termin (zunächst ohne Erfolg) - Später erfahren wir durch Zufall, was dann auf Nachfrage die Verwaltung des Salzburg-rings bestätigt: "Der ACM-Termin muss wegen einer bedeutenderen Veranstaltung um eine Woche verlegt werden" - An besagtem Wochenende sind aber unsere wichtigsten Funktionäre nicht verfügbar - Daher: Absage.

Das heißt aber noch lange nicht, dass damit der Clubpokal gestorben ist; im Gegenteil! Herrschaften aufgemerkt, am besten werft ihr gleich ein paar Valium ein, um die Vorfremde besser zu verkraften, denn der Clubpokal findet statt!

Martin Gieshoidt

Hier also die ersten Antworten auf häufige Fragen:

Wann und Wo?

Sa. 06. - So. 07.09.2008 auf dem Wachauring bei Melk an der Donau, Niederösterreich.

Anreise

Entfernung ca. 350 km, zwischen Linz und Wien. Anreise bis Samstag früh oder gerne auch schon vorher.

Programm

Samstag vormittags:

Wertungsläufe der Motorräder (im Rahmen der Edelweißstrophäe, die bereits ab Freitag stattfindet und Samstag mittags endet).

Samstag ab Mittag:

Wertungsläufe der PKW bis zum Abwinken.

Samstag abends:

Galadinner, Siegerehrung und gemütliches Beisammensein.

Angaben zum Wachauring

Permanente Rennstrecke, ca. 1,7 km lang, viele Kurven, sichere Auslaufzonen; von Ex-Europameister geprüft und für sehr tauglich befunden (siehe auch Echo Nr. 2/08, Seite 17).

Was wird geboten?

Im Nenngeld (Kalkulation derzeit in Arbeit) sind enthalten:

- Benutzung der Rennstrecke mit gesamter Logistik im Rahmen der Veranstaltung,

- Übernachtung im Viersterne-Wellnesshotel "zum schwarzen Bären", Emmendorf <www.hotelpritz.at> mit Abendessen am Samstag und Frühstück am Sonntag,

- Geselliger Abend mit Siegerehrung

Anreize für Begleiter/in

Sonnenterrasse mit bester Übersicht auf fast die gesamte Rennstrecke, Gastronomie vor Ort.

Vielfältige Ausflugsmöglichkeiten (Weinverkostung, Kloster Melk, Fahrt auf der Donau, Wellnessangebot im Hotel ...).

Ausschreibung

Derzeit in Arbeit; ergeht demnächst gesondert per Post an alle ACM'ler.

*Ulrike Feicht, Helmut Diehl,
Julius Ilmberger jun.*

Kunterbunt

Vom Ehrgeiz gepackt



Günter Korb, gen. "Güko", als vollbärtiger Geländefahrer in den 70er Jahren zum Club gestoßen, hat mittlerweile seine Karriere bei Metzeler beendet und endlich etwas mehr Zeit, sich um wichtige Dinge zu kümmern. Jetzt ist er dabei, sein erstes Sportgerät, eine Maico GS 400, Bj. 1975, 40 PS, wieder zum Leben zu erwecken. Sein Ziel: Bei den Enduro-Oldies ebenfalls mitmischen.

Neu im Club



Linda Röhrner, von Werner Röhrner geworben, ist als Präsidenten-Gattin seit Mai 2008 auch ACM-Clubmitglied.

Alfred Völkl wieder fit

Don Alfredo ging Ende Mai bei der "Damberg Classic" (Bergprüfung in Österreich) mit einer 72er Honda 450



Scrambler an den Start. Ergebnis: Klassensieg (1. von 14) und insgesamt Platz 18 unter 164 Startern!

ENTOURO.DE

Enduro-Action in der Süd-Türkei

**Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen
auf Yamaha WR450F im Taurusgebirge!**

Weitere Informationen Kurt Distler

gibt's bei: www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel. +49 (0)8170/9103, Fax. 9102

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82556 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/6667655
Fax 08141/6667656
Mobil: 0171 8321225

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 70,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum
des Löwenbräukellers,
Nymphenburger Str. 2,
80335 München, Tel.: 089/526021

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:
089/78018284, info@ac-muenchen.de,
www.automobilclub-muenchen.de

Bitte beachten

Kontoänderung:
Es kommt immer wieder vor, dass wir
Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können,
weil das Konto aufgelöst worden ist. Die
uns von der Bank berechneten Kosten
müssen wir leider an die betroffenen
Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere
Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM
mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textände-
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder
usw. wird keine Gewähr übernommen.
Sämtliche Beiträge geben die Meinung
des Verfassers, nicht unbedingt die des
ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der
Vervielfältigung aller uns zur Reproduk-
tion, Satzherstellung und Drucklegung
übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind
ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Werner Röhrner, Weidenstraße 2,
82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/666755

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 4 / 08

Redaktionsschluss: Ende Juli '08,
Versand voraussichtlich Mitte August '08.
Die Redaktion behält sich Änderungen
vor. Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

*Herausgeber: ACM Automobil-Club München
von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21
82556 Fürstenfeldbruck, 08141/6667655
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, Ferdinand Bauer,
Karl Haberl, Fritz Mehringer, Georg Amt-
mann
Fotos: Gieshoidt, Osti, GüKo, RIMO Ver-
lagsges. R. Monschauer, Dennis Witschel
Anzeigen: Werner Röhrner
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,
83043 Bad Aibling*

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

*Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung*

*mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte*

*Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf*

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



*Bernd Bräuer
Sandstrahlerei
Georg-Knorr-Straße 25b
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München*

Geburtstage

| | | |
|------------|----------------------|----------|
| 05.06.1948 | Peres Laszlo | 60 Jahre |
| 11.06.1953 | Egerland Heinz | 55 Jahre |
| 16.06.1938 | Reiter Heinz-G. | 70 Jahre |
| 20.06.1943 | Göttler Christel | 65 Jahre |
| 21.06.1933 | Geith Manfred | 75 Jahre |
| 30.06.1933 | Gutsmiedl Richard K. | 75 Jahre |
| 21.07.1938 | Pesl Trudl | 70 Jahre |
| 22.07.1958 | Höschele Dr. Birger | 50 Jahre |

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit
für die weiteren Lebensjahre*



Flexibilität beim Autokauf. Der S-Autokredit vario.

Schnell und unbürokratisch, günstig und variabel, transparent und sicher – ab sofort können Sie sich noch mehr auf Ihr neues Traumauto freuen. Denn jetzt begeistert auch die Finanzierung.

Profitieren Sie von der frei wählbaren Grundlaufzeit und entscheiden Sie am Ende, ob Sie das Auto zurückgeben, kaufen oder weiterfinanzieren.

Fragen Sie unsere Berater in den Geschäftsstellen – und steigen Sie bald in Ihren Traumwagen.

Fahren Sie bei uns vor.

089 238010 · www.kskms.de

 **KREISSPARKASSE**
MÜNCHEN STARNBERG

Mit Ideen und Engagement